

Die Gründungsbotschafter der TUM

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unternehmerisch sensibilisieren, aktuell über das Thema Gründung informieren und passende Angebote vermitteln – das sind die Aufgaben der neuen Gründungsbotschafterinnen und -botschafter, die die TUM und UnternehmerTUM, das Zentrum für Innovation und Gründung, an den Fakultäten der TUM und am TUM Institute for Advanced Studies (TUM-IAS) etabliert haben. Als kommunikative Brücke bringen die Botschafter das Thema Gründung Promovierenden, Postdocs, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Professoren der TUM näher.

Die Gründungsbotschafter sind Wegweiser zu den Angeboten für gründungsinteressierte Wissenschaftler. Sie zeigen unternehmerische Qualifizierungsangebote auf und empfehlen Gründertalente aus ihrer Fakultät für Entrepreneurship-Programme wie das Manage&More-Programm der UnternehmerTUM oder den Executive

Die Gründungsbotschafter der TUM

Prof. Hans-Joachim Bungartz, Informatik
Prof. Patrick Dewilde, TUM-IAS
Prof. Klaus Diepold,
 Elektrotechnik und Informationstechnik
Prof. Thomas F. Fässler, Chemie
Prof. Fritz Frenkler, Architektur
Prof. Axel Haase, Medizin
Prof. Martin Halle, Sport- und Gesundheitswissenschaft
Prof. Udo Lindemann, Maschinenwesen
Prof. Klaus Mainzer, TUM School of Education
Prof. Marion Kiechle, Medizin
Prof. Claudia Peus, Wirtschaftswissenschaften
Prof. Franz Pfeiffer, Physik
Prof. Ernst Rank, Bauingenieur- und Vermessungswesen
Prof. Arne Skerra, Wissenschaftszentrum Weihenstephan
Prof. Rudi Zagst, Mathematik

MBA in Innovation & Business Creation der TUM. Ein Angebot zur Identifizierung von Marktpotenzial neuer Technologien ist das »Technology Entrepreneurship Lab« der UnternehmerTUM. In diesem Evaluierungsworkshop können Wissenschaftler herausfinden, welche Anwendungsmöglichkeiten und welchen Markt es für ihre Forschungsergebnisse gibt.



Die Gründerabende unter dem Motto »Aus dem Labor auf den Chefsessel« dienen dem Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaftlern und Unternehmern. Im Oktober 2011 beispielsweise stellte Prof. Olaf G. Wilhelm, Mitgründer und Vorstandsvorsitzender der WILEX AG, an der Fakultät für Medizin Gründung als attraktive Karriereoption vor.

Zu den Aufgaben der Botschafter gehört es auch, zu den Gründerabenden der UnternehmerTUM einzuladen. Diese Veranstaltungen an den Fakultäten leben vom Austausch zwischen Unternehmer-Vorbildern und Wissenschaftlern. TUM-Alumni, die selbst Karriere als Gründer und Unternehmer gemacht haben, geben ihre Erfahrungen weiter. Die erfolgreichen Entrepreneure berichten von ihrem unternehmerischen Weg mit dem eigenen Start-up, geben Tipps und machen Mut zur Gründung.

Das Netzwerk der Gründungsbotschafter wurde im Zuge der erfolgreichen Teilnahme der TUM und der UnternehmerTUM am EXIST-IV-Wettbewerb »Gründungskultur« des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie aufgebaut. Ziel des EXIST-IV-Strategiekonzepts »TUMentrepreneurship« ist es, die Zahl wachstumsorientierter Technologie-Gründungen aus der TUM heraus zu erhöhen. Im Fokus der geplanten EXIST-IV-Maßnahmen stehen die Wissenschaftler der TUM. Sie verfügen mit ihren Ideen und Technologien über ein besonders vielversprechendes Potenzial für technologiebasierte Ausgründungen.

Silvia Dell'Olio

portal.mytum.de/wirtschaft/entrepreneurship/index_html

Angebote für gründungsinteressierte Wissenschaftler:
www.unternehmertum.de/scientist.html